Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltung

- a. Die Dermatologen-Fortbildung „PÄDIATRISCHE DERMATOLOGIE: nicht alltägliche Fälle aus dem Praxisalltag“ (Bielefeld, 10. September 2025, 17 - 20 Uhr) (im Folgenden "**Veranstaltung**") wird die wichtigsten Fragen aus der Praxis zu Lichen sclerosus, Urtikaria und Hyperhidrose – wissenschaftlicher Stand und Handlungsempfehlungen für die Praxis aufarbeiten. Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige der medizinischen Fachkreise (ÄrztInnen).
- b. Diese Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise regeln die Teilnahme an der Veranstaltung der Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel, Sudbrackstraße 56, 33611 Bielefeld, HRA 8303 (im Folgenden "**Veranstalter**") sowie die Erhebung und Verwendung der von den Teilnehmenden erhobenen und mitgeteilten Daten.
- c. Mit der Anmeldung werden die nachstehenden "**Teilnahmebedingungen**" anerkannt und die Teilnehmenden erklären sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im nachstehend aufgeführten Umfang einverstanden.

2. Anmeldung und Teilnahme

- a. Die Anmeldung ist möglich, sobald die Anmeldungs-Website (siehe Ziff. 2 c.) freigeschaltet wird. Die Anmeldefrist endet am 08. September 2025 (im Folgenden "**Anmeldeschluss**"). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher kann eine Zusage nicht garantiert werden. Eine Anmeldung vor Ort ist aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten nicht möglich.
- b. Anmeldeberechtigt sind ÄrztInnen.
- c. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Registrierungsfunktion auf der Website <https://www.drwolffgroup.com/dermatologie/> (auch über den QR-Code auf der Einladung erreichbar). Dabei füllt der der/die Interessierte das Anmeldeformular für sich aus. Nach Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme von der Datenschutzerklärung bestätigt die/der Teilnehmende die Anmeldung mit dem Button "jetzt kostenlos anmelden".
- d. Die Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Diese Bestätigung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden (insbesondere, weil die maximale Teilnehmendenzahl erreicht wurde), informiert der Veranstalter die betreffenden Personen.
- e. **Die Teilnahme oder das Mitbringen von Begleitpersonen zu der Veranstaltung ist nicht gestattet.**
- f. Für Teilnehmende in Anstellung: Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstherr / Arbeitgeber mit der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung einverstanden ist. **Die Einladung zur Teilnahme steht insoweit unter der Bedingung, dass Ihrerseits sämtliche Notifizierungs- und / oder Genehmigungserfordernisse eingehalten werden.**

3. Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

4. Absage oder Änderungen der Veranstaltung

- a. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen – insbesondere, aber nicht ausschließlich, wegen des Ausfalls von ReferentInnen – zu verschieben oder abzusagen.
- b. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Ablauf der Veranstaltung zu ändern, insbesondere einzelne Vorträge einzelner ReferentInnen zu ersetzen oder abzusagen. Der Veranstalter behält sich auch vor, die Teilnehmendenzahl (auch nach Bestätigung der Anmeldung) zu reduzieren, wenn dies aufgrund der Gesetzeslage oder der Gegebenheiten vor Ort erforderlich ist.

5. Ausschluss von der Veranstaltung

Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmende in begründeten Fällen (z.B. bei Störung der Veranstaltung) von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

6. Vortragsunterlagen und andere Dokumente

Vortragsunterlagen und sonstige Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Gewerbliche Ton- und Bildaufnahmen (insbesondere Fotos, Filme, Videos) sind verboten.

7. Zertifizierung

- a. Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe eingereicht.
- b. Der Veranstalter erfasst die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) der Teilnehmenden ÄrztInnen bei der Teilnahme und meldet die Fortbildungspunkte an den elektronischen Informationsverteiler (EIV).
- c. Der Veranstalter stellt den Teilnehmenden ÄrztInnen eine Teilnahmebescheinigung zur Verfügung, die die für die Zertifizierungs/Fortbildungspunkte notwendigen Informationen enthält.
- d. Der Veranstalter kann die Erteilung von CME-Punkten nicht garantieren.

8. Haftung

- a. Für eine etwaige Haftung des Veranstalters auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die nachfolgenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gemäß dieser Ziffer 8.
- b. Der Veranstalter haftet nur für Pflichtverletzungen, soweit es sich um wesentliche Pflichten handelt, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder um die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Parteien regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet der Veranstalter jedoch nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Der Veranstalter haftet nicht für die Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

- c. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht.
- d. Im Falle der Absage oder Verschiebung der Veranstaltung sowie des Ausschlusses eines Teilnehmenden aus den unter Ziffer 5 genannten Gründen erstattet der Veranstalter keine Reise- und Übernachtungskosten oder sonstige Auslagen der Teilnehmenden.
- e. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von ArbeitnehmerInnen, VertreterInnen und Erfüllungsgehilfinnen des Veranstalters.

9. Informationen zum Datenschutz

- a. Der Veranstalter als Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO erhebt, verarbeitet und nutzt die Daten der Teilnehmenden nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist oder die Teilnehmenden einwilligen. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter dpo@drwolffgroup.com oder unter der Postadresse des Veranstalters mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte".
- b. Folgende Daten werden von den Teilnehmenden erhoben und für die Gestaltung, Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung sowie der Einreichung zur Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe verwendet: Anrede, Vor- und Zuname, Praxis/Klinik, Adressdaten, E-Mailadresse, ggf. Telefon. Die Daten werden gelöscht, wenn sie für den oben genannten Zweck nicht mehr benötigt werden.
- c. Während der Veranstaltung können vom Veranstalter Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen die Teilnehmenden in Bild und Ton als Teil der gesamten Veranstaltung/Umgebung erkennbar sind. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Anfertigung dieser Aufnahmen und deren Verwertung (öffentlich und nicht-öffentlich) durch den Veranstalter und mit ihm verbundene Unternehmen oder Dritte einverstanden.
- d. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzbestimmungen der Website, abrufbar unter <https://www.drwolffgroup.com/datenschutz/> .
- e. Die Teilnehmenden haben gegenüber dem Veranstalter die folgenden Rechte in Bezug auf die sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 ff. GDPR: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit.
- f. Sofern ÄrztInnen MFA mit anmelden, bestätigen Sie mit der Anmeldung, dass diese in die Verwendung ihrer Daten im Vorstehenden Umfang eingewilligt haben und durch die Ärztin über ihre Rechte nach dieser Ziff. 9 informiert wurden.
- g. Die Teilnehmenden haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Veranstalter zu beschweren.

10. Geltendes Recht

Für die Veranstaltung und diese Bedingungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) vom 11. April 1980.

Zwingende nationale Verbraucherschutzvorschriften, die nach dem gemäß Art. 6 Abs. 1 Rom-I-Verordnung anwendbaren Recht gelten würden, bleiben unberührt. Auch die nationalen Gerichtsbarkeiten bleiben unberührt.